

Karl Barth: Gott trifft Mensch Ausstellungseröffnung am 26.05.2019, 11.15 Uhr.



Ostergottesdienste 2019

Palmsonntag, 14.04.19, 10.00 Uhr

Konfirmationsjubiläum

Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Heike Becks Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Gründonnerstag, 18.04.19, 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Karfreitag, 19.04.19, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

mitgestaltet vom Amalienchor Pfarrer Dr. Hartmut Becks Karsamstag, 20.04.19, 21.00 Uhr

Andacht mit Überbringung der Osterkerze von der kath. Gemeinde St. Ulrich Pfarrerin Heike Becks

Ostersonntag, 21.04.19, 10.00 Uhr Gottesdienst

mitgestaltet von Frau Renate Kloesgen (Querflöte) Pfarrerin Heike Becks

Ostermontag, 22.04.19, 11.30 Uhr

Pfarrer Heiner Augustin

Gemeindehaus Menzelen-Ost

Grafik: Pfeffer

Inhalt

Intro

- 2 Gottesdienste Osterzeit
- 3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde

- 4 Bericht von der Landessynode
- 6 60 Jahre Kindernothilfe
- 7 Ergebnis Diakoniespende
- 8 Bericht Jesus Christ Superstar
- 9 Neue Kirchenheizung
- 12 Radiogottesdienst
- 13 Karl Barth Ausstellung
- 15 Konfirmation 2019
- 16 Kirchentag in Dortmund
- 18 Termine Frauenhilfe

Titelbild: Ausschnitt einer Aufnahme von Karl Barth - entstanden um 1955.

Ökumene

- 19 Weltgebetstag 2019
- 20 Ökumenischer Kreuzweg 2019

Kinder und Jugend

- 21 Wöchentlich in Alpen
- 22 Kindergottesdienst
- 23 Kinderbibeltag
- 24 Besondere Veranstaltungen
- 25 Programm Menzelen

KiTa

- 31 Berichte aus der KiTa
- 34 Aktionen im Familienzentrum

zu guter Letzt

- 35 Kurz notiert!
- 36 Geburtstage
- 38 Freud und Leid
- 39 Gottesdienste und Veranstaltungen
- 40 Anschriften

2

Auf ein Wort

Diese Worte legte der Theologe Karl Barth 1909 seiner ersten Predigt in seiner ersten Gemeinde zugrunde, nicht ahnend, dass sie in der Rückschau wie ein Lebensmotto wirken. Für einen Pfarrer und für die ganze Gemeinde gelte es bei allem Reden und Handeln, "...das Ziel im Auge (zu) behalten. Unser Anfang und unser Ziel ist aber Christus", erläuterte er dazu. Wichtig war ihm schon da (und blieb es zeit seines Lebens), dass ein Christenmensch in Bewegung ist, beständig fragend und forschend, was denn von Gott her nun im alltäglichen Dasein zu reden und zu tun geboten sei.

Ruhige Gewissheit und unerschütterliche Zuversicht gebe dabei das Vertrauen in Jesus Christus. Und so hielt Barth es auch stets in seinem eigenen Leben, Predigen und Lehren. Er mischte sich ein in Gesellschaft und Politik, wenn es ihm geboten schien. Für seine Predigten studierte er Zeitung und Bibel, um die biblische Botschaft in das aktuelle Geschehen hinein sagen zu können. Dies war für seine Zeit absolut ungewöhnlich.

Anfang des letzten Jahrhunderts hatte sich die sog. "liberale Theologie" durchgesetzt, die im historischen Leben Jesu vor allem einen Prediger und Lehrer von Ethik und Moral sah. Karl Barth jedoch sah neben dem Menschen Jesus vor allem den göttlichen Christus, der eine Verbindung zwischen Gott und Mensch darstellt. Gott ist als ewiger Gott im Himmel, während die geschaffenen, endlichen Menschen auf der Erde sind. Und dieser fundamentale Unterschied, der dennoch zu einer Beziehung führt, ist für ihn das Thema der Bibel.

Vor 100 Jahren, 1919, zeigte Karl Barth diese neue Erkenntnis in seinem Römerbrief-Kommentar auf und setzte damit den Beginn der sog. "Dialektischen Theologie", die schließlich das gesamte weitere Jahrhundert prägte. Gott ist der "ganz Andere", heißt es da, und nicht wir Menschen können einen Weg zu Gott bahnen, sondern es gibt nur den einen Weg von Gott zum Menschen. Dieser hat Gestalt angenommen in Jesus Christus.

"Nicht, dass ich's schon ergriffen habe..., ich jage ihm aber nach, ob ich's auch ergreifen möchte, nachdem ich von Christus Jesus ergriffen bin." (Phil. 3, 12-15)

Jesus Christus ist darum für Barth nicht ein Vorbild in christlicher Lebensführung, sondern die Offenbarung Gottes und damit das verlässliche Fundament, dass Gott uns Menschen hier auf Erden kennt und begleitet. Wir können als Menschen nicht anders über Gott reden. Wohl aber können wir aus diesem Glauben heraus in unserer Welt reden und handeln. Und so verweigert Barth z.B. bereits 1934 als beamteter Professor Hitler den Treueeid, indem er sagt, dass er dem Führer nur gehorsam sein kann, "soweit ich es als evangelischer Christ verantworten kann". Im gleichen Jahr entwirft er maßgeblich die sog. "Barmer Theologische Erklärung", die einen Widerstand zu den Deutschen Christen bildete. Grundlage der Bekennenden Kirche wurde und schließlich auch nach dem Krieg als ein Bekenntnis unserer Evangelischen Kirche im Rheinland bis heute Gültigkeit besitzt.

Dabei wollte Karl Barth nie "ewige Wahrheiten" verfassen, sondern stets den ewigen Gott, der sich in Jesus Christus uns Menschen gezeigt hat, als Fundament bekennen und die Christenmenschen ermutigen, ihr Reden und Handeln in Alltag und Gesellschaft danach auszurichten. Dies ist kein bequemer, einfacher Weg und Barth versteht den Christen auch immer als Korrektiv zur Gesellschaft. Haben wir in unseren Tagen noch dieses christliche Selbstbewusstsein, dieses standing, oder halten wir es nicht eher mit der liberalen Theologie? Ist uns der Glaube an den Gott, der der "ganz Andere" ist, heutzutage noch wichtig oder worauf fußen unsere Überzeugungen als Christenmensch in konkreten Gesellschaftsfragen?

"Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben." (Barmer Theologische Erklärung, These 1) Bleiben wir dran!



Bericht von der Landessynode

Im Januar, vom 06.-11.01.2019, tagte wieder die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland eine Woche in Bad Neuenahr. Aus der Vielzahl der diesjährigen Tagesordnungspunkte gebe ich hier eine Auswahl wieder. Wer einen umfänglicheren Einblick haben möchte, dem sei die Internetseite www.ekir. de/www/mobile/ueber-uns/landessynode-895.php empfohlen.

Jugendsynode

Erstmalig in diesem Jahr tagte vor der Landessynode drei Tage, von Freitag bis Sonntag, die erste Jugendsynode. Hier trafen sich Delegierte der Landessynode mit Mitarbeitenden und Jugendlichen aus der Jugendarbeit. Die insgesamt 110 Delegierten gaben der Landessynode fünf Beschlüsse mit auf den Weg. Alle Beschlüsse konnten die Landessynodalen überzeugen und wurden auf der Landessynode beschlossen.

1. Partizipation

Innovative Projekte zur Teilhabe junger Menschen sollen nun über einen Zeitraum von

drei Jahren in fünf Kirchenkreisen erprobt werden. Zudem sollen künftig mehr junge Menschen in der Landessynode sowie in den synodalen Ausschüssen vertreten sein, dazu soll die Kirchenleitung ein Konzept erarbeiten. Auch soll die Kirchenleitung prüfen, ob eine Quote von jungen Menschen in den Gemeindeausschüssen sinnvoll wäre, um mehr Jugendliche in diese Gremien zu gewinnen.

2. Geflüchtete/EU-Außengrenzen

Die Landessynode empfiehlt den Kirchengemeinden, vor der Europawahl im Mai 2019 mit Politikern und Politikerinnen über die Probleme an den EU-Außengrenzen zu sprechen und vor allem auf das Schicksal der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten auf-

merksam zu machen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland schließt sich dem Bündnis Seebrücke an, das sich für sichere Fluchtwege, für eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und die menschenwürdige Aufnahme von Geflüchteten einsetzt. Um möglichst viele Schiffbrüchige aus dem Mittelmeer zu retten, will sich die rheinische Kirche an einem

neuen Schiff der Organisation SOS Méditerranée beteiligen.



EKiR Jugendsynode 2019 Mitte: Fiona Paulus und Präses Manfred Rekowski



Terri Lynn Smith (Rhenish Church in South Africa), Präses Manfred Rekowski und Oberkirchenrätin Barbara Rudolph bei der Gedenkzeremonie

Auch soll es eine Festschreibung eines verbindlichen

zu stärken.

Qualifikationsniveaus für beruflich Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit geben.

3. Jugend- und Familienarmut

Zur nächsten Landessynode will die Landeskirche eine fundierte Stellungnahme zum verstärkten Engagement der Kirche gegen Jugend- und Familienarmut vorlegen. Damit soll die eigene Stellungnahme von 2012 zum Thema weiterentwickelt werden. Damals sprach sich die Landeskirche für eine Kindergrundsicherung aus und forderte eine verbesserte Infrastruktur bei Kindertagesstätten, Schulen, Familienbildung und –beratung. In Gemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen sollen in der Auseinandersetzung mit dem Thema regionale Schwerpunkte gesetzt werden.

4. Gemeindeformen

Mit ca. 12 Mio. Euro will die Landeskirche in die Zukunft der Kirche investieren, um Kirche in neuen Gemeindeformen näher zu den Menschen zu bringen. Sie sollen ergänzende Formen des Kircheseins sein zu den existierenden Ortsgemeinden. Erste Beispiele gibt es z.B. in Essen ("Raumschiff Ruhr") oder Köln ("die Beymeister").

5. Jugendarbeit

Die Landessynode sagt "verlässliche Resourcen" für die wirksame Kinder- und Jugendarbeit zu. Geprüft werden finanzielle Möglichkeiten, um die Kinderund Jugendarbeit zu unterstützen und die Inklusion

6. Pfarrbesoldung

2008 wurde die Pfarrbesoldung auf A12 bzw. A13 begrenzt. Um den Pfarrberuf wieder attraktiver zu machen, wurde diese Begrenzung nun aufgehoben, so dass wieder die beamtenrechtliche Durchstufung nach 12 Dienstjahren auf A14 gegeben ist.

7. Kirchensteuerverteilung

Zur Zeit gilt das Prinzip des Finanzausgleichs: Kirchenkreise mit geringem Pro-Kopf-Einkommen werden unterstützt von Kirchenkreisen mit hohem Pro-Kopf-Einkommen, so dass ein Pro-Kopf-Einkommen von 95 % des Durchschnittswertes garantiert ist für alle Kirchenkreise. Dies soll nun auf 97 % erhöht werden. Auch hat die Landessynode Schritte eingeleitet, um bis 2023 eine Alternative zum derzeitigen System zu entwickeln.

Pfarrerin Heike Becks

60 Jahre

Kindernothilfe



60 Jahre Kindernothilfe - Sie haben auch bald Geburtstag?

Wie wäre es, sich dieses Jahr Spenden statt Geschenke zu wünschen? Unterstützen Sie gemeinsam mit Ihren Gästen ein Kindernothilfe-Projekt in Asien, Afrika oder Lateinamerika.

Denn: Kinderrechte dürfen keine Träume bleiben!

Gerne bin ich bei der Abwicklung behilflich. Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie mich an: 0203.7789.184 oder mailen Sie mir: Petra.Muehlig@knh.de

Weitere Infos finden Sie auch unter:

www.kindernothilfe.de/geburtstagsspende



Die Kindernothilfe konnte in Birma zusammen mit lokalen Partnern schnelle Hilfe anbieten. Kindernothilfe verteilt Nahrung an Kinder in Birma Die Kindernothilfe will langfristig mit rund 80.000 Patenschaften die Menschen in Katastrophengebieten unterstützen. Sie war nach eigenen Angaben eine der ersten Organisationen, die schnell Hilfsgüter in Birma verteilte, um die Not zu lindern, die der Wirbelsturm Nargis verursacht hat lange bevor ausländische Helfer ins Land durften. Weil die Kindernothilfe mit Organisationen vor Ort zusammenarbeite, habe sie früh Nahrungsmittel nach Birma bringen können.

Foto: Kindernothilfe

Ergebnis der

Diakoniespendenaktion 2018

Im letzten Gemeindebrief wurden Sie, liebe Gemeindeglieder, dazu aufgerufen, im Rahmen der vorweihnachtlichen Spendenaktion die vom Presbyterium ausgewählten Projekte finanziell zu unterstützen. Erfreulicherweise wurden nicht nur diese Projekte von Ihnen bedacht, sondern auch noch viele andere Gruppen und Einrichtungen unserer Kirchengemeinde.

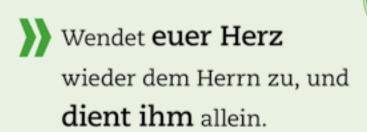


Da bis zum heutigen Tag Spenden von insgesamt 12.895 Euro eingegangen sind, möchten wir Ihnen hiermit eine detaillierte Übersicht darüber geben, wie sich der Betrag zusammensetzt:

Amaliencafé	1.865,00 Euro
diakonische Aufgaben in der Gemeinde	505,00 Euro
Flüchtlingshilfe	1.010,00 Euro
Jugendarbeit Alpen	175,00 Euro
Kita	70,00 Euro
Musikprojekt	3.260,00 Euro
Sprossenwand Kita	670,00 Euro
Tafel	5.230,00 Euro
Gemeindearbeit	50,00 Euro
Jugendarbeit	60,00 Euro

Das Presbyterium der Kirchengemeinde bedankt sich hiermit ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die zu diesem grandiosen Ergebnis beigetragen haben. Das bestärkt uns in unserer Arbeit als Presbyterinnen und Presbyter und wir werden den von uns eingeschlagenen Weg weiter verfolgen

Das Presbyterium der Kirchengemeinde



Monatsspruch MÄRZ 2019



Jesus Christ Superstar

Ganz neue Klänge in unserer Evangelischen Kirche

Das konnte man sich ja nicht entgehen lassen! Am 12. Oktober 1971 wurde diese berühmte Rockoper erstmalig in New York City uraufgeführt und am 12. Januar 2019 dann endlich auch in Alpen. Die Musik schrieb Andrew Lloyd Webber und die Liedtexte wurden von Tim Rice in Anlehnung an die Bibelerzählungen der



letzten sieben Tage Jesu verfasst. Da wurden mehrere Generationen angesprochen, war doch das Publikum, das sich in einer langen Schlange vor der Kirche schon weit vor Beginn der ausverkauften Veranstaltung formierte, vielschichtigen Alters. Nach dem



Fotos: Rainer Schönfeld-Simon



Einlass versuchten alle, sich einen der besten Plätze zu sichern und pünktlich um 19.00 Uhr ging es dann los. Herr Pfarrer Dr. Becks gab eine kurze Einführung, anschließend setzten die zwölf Sängerinnen und Sänger sowie vier Instrumentalisten der "Inszene Musical Factory", allesamt engagierte Amateure aus der Region, den Musical-Klassiker gekonnt in Szene. Sehr modern und mit zum Teil schrillen Kostümen. Aus allen Richtungen strömten die Künstler in das vordere Kirchenschiff und boten mit Hilfe von drei zusätzlichen Helfern für die Ton- und Lichttechnik ein musikalisches Erlebnis. Jedoch nicht zu vergessen, worum es eigentlich ging in diesem Musical, so waren es doch die letzten Tage im Leben von Jesus, dessen Figur besonders eindringlich dargestellt wurde: vom gefeierten "Star" bis hin zum Gekreuzigten. Neben ihm Maria Magdalena, die in wunderschön gesungenen Balladen ihre Gefühle zu Jesus deutlich machte. Dass das Publikum mehr als begeistert war, brachte es zum Ende der Veranstaltung mit einem tobenden Applaus und stehenden Ovationen zum Ausdruck und bedankte sich somit bei allen Akteuren für diese ganz besondere Vorstellung.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Kirchengemeinde bei unserem Presbyter Jens Malmström bedanken, durch dessen Vermittlung dieser Abend erst stattfinden konnte.

Stefanie Paul

Neue Kirchenheizung

Nachdem zuletzt mehrere alte Nachtspeicheröfen in unserer Kirche ausfielen, war es an der Zeit über ein neues Heizkonzept nachzudenken. Insbesondere die Beheizung des hohen Kirchenraumes und die Berücksichtigung der historischen Bausubstanz waren hierbei die besonderen Herausforderungen bei der Wahl des neuen Systems. Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs sollten möglichst optimale Bedingungen für die empfindlichen Holzbauteile sowie für die Orgel von 1771 erreicht werden. Zudem waren aus Sicht der Denkmalpflege Maßnahmen mit großem Eingriff in die Gebäudesubstanz oder Veränderungen im Innenraum zu vermeiden, besonders da unsere Kirche als älteste reformierte Pfarrkirche Deutschlands bauhistorisch von großem Wert ist.

Unterstützung erhielten wir bei den Planungen von Herrn Klaus Räbiger, Mitglied unserer Kirchengemeinde, der sich mit den bauphysikalischen Besonderheiten des Gebäudes und den unterschiedlichsten Heizsystemen intensiv auseinander setzte. Anhand von Wärmebedarfsberechnungen und Analysen unterschiedlichster Wirkungsweisen der Heizungen konnten die in Frage kommenden Systeme immer weiter eingegrenzt werden.

Die Wahl fiel am Ende auf eine Kombination aus flachen Wandkonvektoren für eine gleichmäßige Grundtemperierung und zusätzlichen Sitzpolsterheizungen, welche auch vom Amt für Denkmalpflege sowie dem Landeskirchenamt empfohlen wurden.

Zwischenzeitlich wurden nun die Wandkonvektoren sowie die Sitzpolster installiert und an Wintertagen Erfahrungen mit dem neuen Heizsystem gesammelt. Im Ergebnis konnten die Sitzheizungen so eingestellt werden, dass diese jetzt vor den Gottesdiensten die Bänke temperieren und anschließend mit geringer Wärmeabgabe auskommen.

Pierre Wettels



Notfallseelsorger

Die ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Wesel sucht ab sofort ehrenamtliche Notfallseelsorger/innen (m/w)

Wir empfehlen die Teilnahme an einem Informationsabend am 08. März 2019 um 18:00 Uhr im Ev. Kirchenkreis Moers, Mühlenstr. 20, 47441 Moers (großer Parkplatz vor der Tür).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte anschließend an:

Evangelischer Kirchenkreis Moers - Notfallseelsorge und Einsatznachsorge

Pfarrer Bernhard Ludwig, Mühlenstr. 20, 47441 Moers

Ihre Bewerbung enthält ein Anschreiben, in dem Sie Ihre Motivation darstellen; einen Lebenslauf; ein Lichtbild; ein

Empfehlungsschreiben Ihres örtlichen Pfarrers / Ihrer örtlichen Pfarrerin ("pfarramtliches Zeugnis") sowie ggf.

Zeugnisse/Bescheinigungen über bereits erworbene Fähigkeiten, die für die Notfallseelsorge-Ausbildung von Bedeutung

sind. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Anschließend werden die Bewerberinnen und Bewerber

informiert, ob sie zu einem Auswahltag eingeladen werden (Termin: vor den Sommerferien 2019.

Auskunft erteilen: Pfarrer Bernhard Ludwig: Telefon (02841) 100 100; E-Mail: b.ludwig@kirche-moers.de Pfarrer Christoph Weßler, 0281-41939, notfallseelsorge@kirchenkreis-dinslaken.de Pastoralreferent Adolfo Terhorst, adolfo.terhorst@gmx.org

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Mit freundlichem Gruß Bernhard Ludwig Itd. Notfallseelsorger Kreis Wesel



Plötzlich und unerwartet, gleichsam aus heiterem Himmel kann ein schwerer Unfall oder ein anderes schicksalhaftes Ereignis unser Leben in Bruchteilen von Sekunden verändern. In solch notvollen Situationen tut es gut, wenn Mit-Menschen in unserer Nähe sind, die in einer solchen Krise einfühlsam und kompetent, helfend und beratend zur Seite stehen.

Gedenkgottesdienst

Gedenkgottesdienst für Hendrik von Brederode

Am 5. April 1566 hielt Hendrik von Brederode seine historische Rede für die Freiheit der Niederlande und des protestantischen Glaubens. Im Namen von 400 Adeligen überreichte er in diesem Zuge eine Petition an die Stadthalterin der Habsburgischen Niederlande. Margarete von Parma. Darin forderten die Adeligen eine Aussetzung der Protestantenverfolgung sowie eine größere Beteiligung an den Regierungsgeschäften. Aus diesem Ersuchen, aus dieser "Bitte" entstand der Name "Geuse" (Bettler). Zunächst ein Schimpfwort, das die Protestanten später aber als Ehrenbezeichnung empfanden. Hendrik von Brederode gilt seither in den Niederlanden als der "große Geuse", obwohl er selbst zeitlebens katholisch geblieben war. Man weiß, dass er für die Freiheitsrechte und Glaubenstoleranz der Niederlande den entscheidenden Anstoß gab.





Da Hendrik von Brederode der erste Ehegemahl der späteren Kurfürstin Amalia von der Pfalz war, wurde er nach seinem Tod in Belgien neben ihr in der Krypta unserer Kirche bestattet.

Daher werden wir

am 7. April 2019 um 10.00 Uhr einen Gedenkgottesdienst

feiern, an dem neben den Mitgliedern der Familie von Brederode auch niederländische Delegierte, Vertreter der Bürgerschaft und Alpens Bürgermeister, Thomas Ahls, teilnehmen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es eine kurze historische Einführung durch Dr. Joachim Daebel geben.



Radiogottesdienst

am 26. Mai 2019 in unserer Kirche

Der Gottesdienst unserer Kirchengemeinde am Sonntag, den 26. Mai, wird in WDR 5 live übertragen. Einige der Musiker des Alpener "HOME-Projekt" aus verschiedenen Musikgruppen und Flüchtlingen zusammen mit Judy Bailey und Patrick Depuhl, u. a. auch mit unserer Kirchenband AMAT unter der Leitung von Lothar Rehfuß werden diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Der Ablauf

des Gottesdienstes wird nach unserer vertrauten Alpener Liturgie sein. Auch werden wie immer 4 Gemeindelieder gesungen, die im Radio angegeben werden.

Unter dem Motto der Jahreslosung "Suche Frieden und jage ihm nach" wird auch das Karl Barth Ju-

biläum und seine Botschaft für heute eine gewichtige Rolle spielen. Da dieser Gottesdienst für unsere Kirchengemeinde ein schönes und bedeutendes Ereignis ist, möchten wir Sie hiermit freundlich um eine große Beteiligung bitten. Es wäre schön, wenn viele kom-



men. An diesem Sonntag allerdings müssen wir aus aufzeichnungstechnischen Gründen schon um 9.30 Uhr beginnen. Der Gottesdienst endet dann pünktlich um 11.00 Uhr.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

Radiogottesdienst 26. Mai 2019 Beginn: 09.30 Uhr

12

Karl Barth Ausstellung

Auch am 26. Mai findet im Anschluss an den Radiogottesdienst ab 11.15 Uhr die Eröffnung der Wanderausstellung zum 100jährigen Jubiläum von Karl Barth mit dem Titel "Gott trifft Mensch" statt. Schon im letzten Gemeindebrief haben wir ausführlich über die besondere Bedeutung der dialektischen Theologie und des Barmer Bekenntnisses für unsere Rheinische Kirche berichtet. Karl Barth ist als reformierter Theologe für gesamte Kirche des 20. Jahrhunderts einer der bedeutendsten Theologen geworden. Wir werden viele spannende Einblicke in sein Leben und sein Werk gewinnen und wahrscheinlich dadurch auch heutige Entwicklungen noch einmal neu betrachten können. Die Ausstellung wurde konzipiert vom Reformierten Bund in Hannover. Sie war zuvor in Heidelberg und wird dann bis Pfingsten in unserem Gemeindehaus zu sehen sein.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks

"Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben." (Barmer Theologische Erklärung, These 1)



Aufruf

Aufruf an alle Konfirmationsjubilare: Jubiläumsgottesdienst am 14. April 2019

Liebe Gemeindeglieder,

am Palmsonntag, den 14. April 2019, findet wieder ein Jubiläumsgottesdienst anlässlich der Konfirmation statt. Wer von den ehemaligen und jetzigen Alpener Gemeindegliedern den Konfirmationsjahrgängen 1969 (Goldene Konfirmation) und 1959 (Diamantene Konfirmation) sowie 1949 (Eiserne Konfirmation) oder gar 1939 (Konfirmation vor 80 Jahren) angehören und dieses Jubiläum gemeinsam mit der Gemeinde im Gottesdienst feiern möchten, der melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Paul/Frau Krause oder beim Pfarrerehepaar Becks (in beiden Fällen Tel.: 41 40) an.

Es wäre schön, wenn Sie uns bei der Anmeldung Ihren Konfirmationsspruch sowie die Anzahl der Personen mitteilen könnten, die am Empfang im Anschluss an den Gottesdienst teilnehmen. Mit diesen Angaben erleichtern Sie uns die Organisation, die mit diesem Jubiläum verbunden ist.



Konfirmation 2019



Am Sonntag, den 05. Mai 2019 werden konfirmiert:

Hera Becks, Lia Deerberg, Tamara-Doreen Hennig, Luke Hüsch, Joris Jansen, Roman Krumm, Jule Küppers, Jan Malmström, Lutz Manzke, Oliver Neth, Johanna Paul, Carolyn Peters, Jan Schäfer, Elena

Schlicht, Katja Schlothane, Christian Stein, Katharina Ullenboom, Arne Willems

Am Sonntag, den 12. Mai 2019 werden konfirmiert:

Larissa Becker, Lena Brünjes, Luca Gelen, Jonas Heisler, Sina Herrmann, Simon Nietmann, Nico Siebenhaar, Lutz Wehri, Angelina Witt

Konfirmandentag auf der Bönninghardt: 23.03.2019

Vorstellungsgottesdienst: 24.03.2019 um 10.00 Uhr



Kirchentag 2019



Lohnt es sich nach Dortmund zu fahren?

Für ein Fußballspiel sicherlich – falls man das Glück hat, eine Karte zu bekommen. Und für den Kirchentag noch mehr. Mehr als 2000 Veranstaltungen an 4 Tagen – für jede(n) ist etwas dabei. Und der Kirchentag verändert für ein paar Tage jede Stadt – auch Dortmund. Das sollte sich jeder sich gönnen. Da der Donnerstag Feiertag ist, benötig man normalerweise nur einen Urlaubstag. Viele Arbeitgeber geben auch eine Arbeitsbefreiung für den Kirchentag – die Schule natürlich auch für ihre Schüler(innen).

Am sinnvollsten ist es, die ganz Zeit in Dortmund zu bleiben – da gibt es beim Kirchentag die Möglichkeit in Schulen oder in Privatquartieren unter zu kommen. Das Jugendreferat unseres Kirchenkreises wird wieder mit vielen Teilnehmern nach Dortmund fahren. Möglich ist auch die tägliche Anreise aus Moers – denn in der Kirchentagskarte ist das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr enthalten.



Ganz umsonst dabei sein kann man / frau wenn man als Helfer mitwirkt – das ist eine spannende und dankbare Aufgabe. Mehr als 6000 Helfer wirken in den unterschiedlichsten Funktionen mit

Zum Schlussgottesdienst gilt: Ab ins Stadion – egal in welcher Farbe!

Eine Besonderheit des Kirchentages in Dortmund wird es am Ende der fünf Tage geben: Der Schlussgottesdienst findet am Sonntag, 23.6. im Heimstadion des BVB statt. Für Hans Leyendecker, Präsident des Kirchentages in Dortmund, ist das Stadion als Ort des Schlussgottesdienstes etwas ganz Besonderes: "Als leidenschaftlicher BVB-Anhänger und als jemand, der möglichst jedes Heimspiel verfolgt, freue ich mich sehr, dass der Schlussgottesdienst in diesem Stadion stattfinden wird." Eine Gelegenheit, die nicht selbstverständlich ist: "Wir treffen bei Borussia Dortmund auf eine außerordentliche Offenheit, über die wir uns sehr freuen." Und auch die Anhänger von allen anderen Clubs sind willkommen – egal ob blau, grün oder rot …

Choräle als Fangesang, Predigt als Stadionansage. Glaubensfragen und Stadionrituale begegnen sich. "Das ist ein immer wieder geäußerter Wunsch von Teilnehmer*innen, den wir endlich wieder erfüllen können", sagt Kirchentagspastor Arnd Schomerus, der den Stadiongottesdienst leiten wird.

Pfarrer Uwe Jens Bratkus-Fünderich

Preise im Überblick inclusive der VRR Fahrkarte:

Dauerkarte 108 Euro Ermäßigte Dauerkarte 62 Euro Studentenkarte NRW 29 Euro Familienkarte168 Euro Kinder bis 12 Kostenfrei – wenn Erwachsene dabei sind Tageskarte 35 €

Anmeldung am Besten über das Internet! www.kirchentag.de

Frauenhilfe



Abend-Frauentreff

Vierteljährlich Mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Amaliencafé oder im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum nächsten Abend-Frauentreff am 13. März 2019 19.30 bis 21.30 Uhr, im Amaliencafé, Burgstraße 42.

Thema: Frauen und das liebe Geld

Frau Sabine Klose, Fachfrau für Finanzen, Renten und Versicherungen, wird wertvolle Tipps und Informationen zu diesem Thema geben.

Programm des Abends

- Kurze Einführung
- Abendimbiss
- Vortrag Frauen und Geld
- Fragen und Antworten zum Thema

Der Kostenbeitrag für den Abendimbiss beträgt 3€.

Weltgebetstag 2019

Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag 2019 mit Liturgie aus Slowenien

Wir feiern dazu folgende Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden:

Veen, 07. März 2019, 19.00 Uhr, kath. Pfarrheim

Alpen, 08. März 2019, 09.00 Uhr, ev. Kirche

Menzelen-Ost, 08. März 2019, 19.00 Uhr, kath. Pfarrheim



Sternsinger 2019

"Segen bringen, Segen sein, wir gehören zusammen – in Peru und weltweit". 7.245,29 Euro wurden über die Sternsinger aus Alpen gespendet.

Auch in diesem Jahr am Samstag, den 05. Januar vor dem Erscheinungsfest, zogen Kinder und Jugendliche der Kath. Kirchengmeinde St. Ulrich und der Ev. Kirchengemeinde Alpen als die drei Weisen aus dem Morgenland verkleidet durch die Straßen von Alpen. Und unsere Sternsinger begleitet von Erwachsenen und älteren Jugendlichen waren wieder richtig erfolgreich! Ihre Sammelbüchsen waren am Ende der Aktion ganz schön schwer. Denn an diesem Tag, der mit einem Aussendungsgottesdienst in St. Ulrich begann, in welchem die biblische Geschichte von dem Gelähmten und seiner Heilung durch Jesu unter Mithilfe seiner drei Freunde erzählt wurde, sammelten die Kinder im Zentrum von Alpen und drum herum eine stolze Geldsumme für das diesjährige Projekt, das unter dem Leitwort stand und steht: "Segen bringen, Segen sein, wir gehören zusammen - in Peru und weltweit". Unzählige Male hatten sie ihre eingeübten Lieder gesungen und "20*C+M+B+19", Christus segne dieses Haus, über die geöffneten Türen mit Kreide geschrieben.

Und das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 7.245,29 Euro wurden gespendet. Dieses Geld ist für benachteiligte Kinder in Peru und weltweit, das heißt in der einen Welt, bestimmt. Den vielen Spender*innen, den Sternsinger*innen,

den Betreuer*innen und dem Organisations-Team ein ganz herzliches Dankeschön für dieses großartige Sammelergebnis und ihren unermüdlichen Einsatz für eine gute Sache.

Denn: "Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verän-

dern." (nach einem afrikanischen Sprichwort)

Diakon Thomas Haß



ans Licht

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2019

Veranstalter:

Ev. Jugend Alpen und Kath. Pfarrgemeinde Alpen



In diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich alle Jugendlichen, interessierte Erwachsene und ältere Kinder, herzlich zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein.

ANS LICHT lautet das Thema des ökumenischen Kreuzwegs der Jugend 2019,

den wir am Freitag, den 05. April 2019, um 18.00 Uhr, begehen werden.

Starten werden wir mit dem Prolog in der Evangelischen Kirche auf der Burgstraße.

Von dort aus werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen, um an Stationen auf dem Wege inne zu halten.

Die Räume der diesjährigen Kreuzwegbilder sind die Orte, an denen wir mit unserem Leben Jesus auf seinem Kreuzweg

vor 2tausend Jahren begegnen können und an denen er mit uns unterwegs ist. Die Räume auf den Bildern sind Orte unserer eigenen Seele, Orte unserer Ängste, Sorgen, Nöte, unserer Gebrochenheit, unseres Leidens, unserer Verzweiflung, unserer Leere und unserer Sehnsucht.

Davon erzählen auch die Texte des Kreuzwegs ANS LICHT: Du, Jesus, bist den Weg durch die Dunkelheit gegangen, und du, Mensch, der du diese Bilder siehst, kennst deine dunklen Momente. Doch es wird hell, mitten in unserer Dunkelheit. Mehr Räume entstehen, für Gottes Licht und um Gott zu hören. Durch die Gemeinschaft mit Jesus ist der Tod Geschichte. Und bis in jede Dunkelheit unseres Lebens heute dringt dieses Licht hinein.

Die letzte Station des Kreuzweges ANS LICHT ist geplant in der Kath. Kirche St. Ulrich, und anschließend geht es ins kath. Jugendheim, um in geselliger Runde und bei einer kleinen Stärkung und Erfrischung, den Abend ausklingen zu lassen.

Wir, das diesjährige Organisationsteam, freuen uns jetzt schon auf Ihre / Eure Teilnahme.

i. A. Diakon Thomas Haß

20

Angebote in der Kinderund Jugendarbeit



Montag	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	Café international ab 13 Jahren
Dienstag	16.30 Uhr - 18.00 Uhr 18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8 bis 15-Jährige offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
חפט	18.30 Uhr - 20.00 Uhr	Arbeitskreise für Ehrenamtliche
Donnerstag	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 bis 11-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr 20.30 Uhr - 22.00 Uhr	Teenietreff ab 12 Jahren offene Sportgruppe für 14 bis 27-Jährige
	20.30 0111 - 22.00 0111	offene Sportgruppe für 14 bis 27-samilye
Freitag	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 bis 12-Jährige
	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	1 x monatlich Kinderkino ab 6 Jahren
	15.30 Uhr - 17.30 Uhr	1 x monatlich Kinderdisco für 6 bis 12-Jährige
	16.30 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 bis 17-Jährige
	16.30 Uhr - 22.00 Uhr	Café für ehrenamtlich Mitarbeitende
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 14 bis 25-Jährige
	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	Jugenddisco (nach Wunsch)
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Ausflüge im Rahmen des Jugendcafés
	21.00 Uhr - 09.00 Uhr	1 x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
	22.30 Uhr - 01.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 12-Jährige
<u>הפח</u>	11.00 Uhr - 12.30 Uhr	Kindergottesdienst Vorbereitungskreis
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro Bruckstr. 7, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim Alpen. An der Vorburg 3, Alpen. Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise

in Kooperation mit dem Familienzentrum

Montag 9.30 Uhr - 11.45 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Dienstag 9.30 Uhr - 11.45 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Donnerstag 9.30 Uhr - 11.45 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Freitag 724 9.30 Uhr - 11.45 Uhr Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung bei Erika Haß Telefon: 0 28 02 / 75 01



Kindergottesdienst



Liebe Eltern, liebe Kinder

Herzliche Einladung zu unserem lebendigen Kindergottesdienst / Kirche mit Kindern im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, An der Vorburg 3 in Alpen.

Jeden Sonntagmorgen in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr (außer in den Schulferien) besteht die Möglichkeit, daran teilzunehmen und mitzumachen. Wir. das sind Sie. die Eltern. Ihre Kinder ab 4 Jahren und die Mitarbeiter*innen, treffen uns in der Regel im dafür hergerichteten Kindergottesdienstraum.

Kirche mit Kindern: 23.03.2019, 17.00 Uhr Thema: Fasten, warum

Verzichten

29.06.2019, 17.00 Uhr KINDERN



Dort feiern wir Kindergottesdienst / Kirche mit Kindern. das heißt wir singen und beten, klagen und danken, basteln und spielen, hören Geschichten von Gott mit uns Menschen und seiner Schöpfung. Dabei machen wir neue Entdeckungen im Glauben, die uns helfen, wenn wir uns ängstigen, trauern, verzweifeln, mutlos und ohne Hoffnung sind. Denn wir sind nicht allein. Wir dürfen darauf vertrauen, dass einer mit uns geht,

der schützend seine Hand über uns hält und uns vor dem Bösen bewahrt.

Am Ende des letzten Kalenderjahres, am 23. Dezember, führten Kinder des Kindergottesdienstes wieder ein Krippenspiel im Seniorenheim Marienstift auf

Die Bewohner*innen des Marienstiftes waren von dem Weihnachtsstück sehr angerührt, in welchem eine Engelsklasse im Jahr 2018 mit ihren Fernrohren die Weihnachtsgeschichte wie sie vor etwas über 2000 Jahren in Bethlehem geschehen war, aus der Ferne beobachtete.

Ich denke, dass wir auch in diesem Jahr. wenn es heißt Krippenspiel im Altenheim Marienstift, am Montag, den 23. Dezember 2019, diese gute Tradition der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft weiterführen werden.

In eigener Sache möchten wir, das Kindergottesdienst-Team, Interessierte herzlich einladen in der Kindergottesdienstarbeit / Kirche mit Kindern mitzumachen. Die Vorbereitung findet im Anschluss an den Kindergottesdienst statt, nämlich sonntags in der Regel von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Weitere Formen der Kindergottesdienstarbeit / Kirche mit Kindern in unserer Gemeinde sind: Kinderbibeltage, Krabbel- und Kleinkindergottesdienste, Kindergartengottesdienste, Schulgottesdienste.

i.A. der Kindergottesdienstmitarbeitenden



Kinderbibeltag



Einladung zum Kinderbibeltag, Samstag 04. Mai 2019

für alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Alpen Den Himmel auf Erden (er-) leben – aus gutem Grund wachsen Das Gleichnis vom Sämann. Matthäus 13. 1-23

Kosten: 2.- € / Geschwisterkinder 1.- € (Kostenbeitrag für Verpflegung und Materialien)

Ort: Ev. Gemeindehaus Alpen An der Vorburg 3 in 46519 Alpen

Wir bitten um schriftliche Anmeldung und Bezahlung im Gemeindebüro, An der Vorburg 2a, 02802 4140 oder im Jugendbüro, Bruckstr.7, 02802 7501 oder 0157 85643217

Café

Gummibärchen



01. März 2019 08. März 2019 15. März 2019 22. März 2019 29. März 2019 05. April 2019 12. April 2019 19. April 2019 26. April 2019 03. Mai 2019 10. Mai 2019 17. Mai 2019 24. Mai 2019 31. Mai 2019 07. Juni 2019 14. Juni 2019



für Kinder von 6 bis 12 Jahren freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr

Kinderkarneval (15.30 - 17.30 Uhr)

Café Gummibärchen geschlossen
Café Gummibärchen geschlossen
Sockenfußball-Turnier
Kinderkino im Café Gummibärchen
Gesellschaftsspiele
Kreativwerkstatt zu Ostern
Café Gummibärchen geschlossen (Osterferien)
Café Gummibärchen geschlossen (Osterferien)
Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
Café Gummibärchen geschlossen!
Kinderkino im Café Gummibärchen
Spielmobil auf dem Schulhof GGS-Alpen
Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
Spielmobil auf dem Schulhof GGS-Alpen

3

Besondere Veranstaltungen im ev. Jugendheim Alpen und drum herum

01.03. Kinderkarneval im Café Gummibärchen (15.30 - 17.30 Uhr)

04.-17.03. ev. Jugendheim Alpen geschlossen

22.03. Fußballturnier der OT-Einrichtungen des Kreis Wesel (Jungenarbeit)

23.03. Konfirmand*innentag auf der Bönninghardt

24.03. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen (10.00 Uhr in der Ev. Kirche)

29.03. Kinderkino im Café Gummibärchen (Einlass 14.30 Uhr)

29./30.03. offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen

05.04. Ök. Kreuzweg der Jugend in Alpen (Beginn 18.00 Uhr in der Ev. Kirche)

12.04. Kreativwerkstatt zu Ostern im Café Gummibärchen

12./13.04. offene Sportnacht Fußball (Großraumhalle am Sportzentrum)

15.-28.04. ev. Jugendheim Alpen macht Osterferien

04.05. Kinderbibeltag im Ev. Gemeindehaus Alpen (Kirche mit Kindern)10./11.05. offene Sportnacht Volleyball (Großraumhalle am Sportzentrum)

17.05. Kinderkino im Café Gummibärchen (Einlass 14.30 Uhr)

17./18.05. offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen

24.05. offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof der GGS-Alpen (15.00 - 17.00 Uhr)
31.05. offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof der GGS-Alpen (15.00 - 17.00 Uhr)

07.06. Kinderdisco im Café Gummibärchen (15.30 - 16.30 Uhr)

07.06. offene Sportnacht (Großraumhalle am Sportzentrum)

12.06. offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof in Veen (15.00 - 17.00 Uhr)

14.6. offene Spielplatzaktion auf dem Schulhof der GGS-Alpen (15.00 - 17.00 Uhr)











1

Programm

Ev. Jugendclub Menzelen-Ost



Jeden Montag, Dienstag und Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren.

Im ev. Jugendclub Menzelen, Birtener Straße 2a

Rosenmontag und Fastnacht-Dienstag geschlossen

Ab dem 11.03.2019: Modellieren mit Ton

Ab dem 18.03.2019: Pflanz-Aktion zum Frühlingsanfang

Ab dem 15.03.2019: Aktion Painting

Ab dem 01.04.2019: "Snackerama" im Jugendclub mit Smoothie-Challenge

und Cake-Pops backen

Ab dem 08.04.2019: Gemeinsames Vorbereiten für das Osterferienprogramm

"Die phantastische Reise"

Ab dem 22.04.2019: Geschlossen (Osterferien)

Ab dem 06.05.2019: Graffiti-Woche

Ab dem 13.05.2019: Vorbereitung Mitmach-Theater z.B. Bühnenbilder malen

Ab dem 20.05.2019: Pasta-Woche

Ab dem 27.05.2019: Back-Studio Jugendclub

Ausflug zum Clip 'n Climb in Viersen

(Indoorklettern)

Am 16.03.2019

Für Kinder ab 10 Jahren

Abfahrt: 11.00 Uhr am Jugendclub Menzelen

Ankunft: 15.30 Uhr am Jugendclub

BeGrenzte Teilnehmerzahl

Eigene Getränke mitbringen

Einverständniserklärung erforderlich

(gibt es im Jugendclub)

Eintritt zahlt der Jugendclub

Voranmeldung siehe gelber Kasten

Osterferien



"Die phantastische Reise"Im ev. Jugendclub Menzelen-Ost

Illustrationen: Adobe Stock

Für alle Kinder von 6 bis 13 Jahren

Am 15. und 16. April 2019 von 12.00 bis 15.00 Uhr

Kommt mit auf eine 2 tägige phantastische Reise im Jugendclub.

Entdeckt im geheimnisvollen "Märchenwald" die verschiedenen Märchen und kassiert die Goldpunkte ein. Findet die Rätsel im "Mystery Room"

und löst sie, damit ihr ihn rechtzeitig verlassen könnt.

Überlistet die "phantastischen Tierwesen", um die wertvollen Eier zu bekommen. Zeigt euren Mut im "schwarzen Tunnel" und sammelt, was ihr kriegen könnt. Anmeldungen an 02802 809441 oder 0162 3223368

- Fotoerlaubnis für unsere Instagram Seite
- O Fotoerlaubnis für den Gemeindebrief









2

Thementage

Ev. Jugendclub Menzelen-Ost





Lasst euch echt cool durchstylen.
Unsere Profis vom
Schmink–Team
helfen euch, euren individuellen unverwechselbaren
Style zu finden. Und die Spezialisten vom Foto–Team sind mindestens

genauso professionell und finden mit euch ein super Posing. Wenn ihr dann noch die gesunden Vitamin–Snacks von unseren Ernährungs-Doc's zu euch nehmt, kann nichts mehr schiefgehen, und der Wettbewerb kann beginnen!

- O Erinnerungsfoto
- O Foto-Erlaubnis für unsere Instagram-Seite
- O Foto-Erlaubnis für den Gemeindebrief

Von 12.00 bis 15.00 Uhr, ab 6 Jahre Anmeldungen bei A. Friedrich unter 02802 809441 oder 0162 3223368

Mitmach-Theater "Knaller Kids" 18.05.2019

Macht mit beim coolen und super lustigen mitmach-Theater "Knaller Kids". Werdet kinderleicht zu echten Schauspielern mit dem garantiert kürzesten Rollentext der Welt. Lasst die anderen Kids vor lauter Lachen noch die Geschichte, die ihr spielt, erraten.

- O Erinnerungsfoto
- O Foto-Erlaubnis für unsere Instagram-Seite
- O Foto-Erlaubnis für den Gemeindebrief

Berichte



Bereit zum Losfliegen? So lautete das Motto kurz vor dem Start für die Teilnehmer bei unserem Ausflug am 15.12.2018 zum Superfly in Duisburg.

Das Superfly bietet auf einer Fläche von über 4000m² aufregende Trampoline und Hindernisse an. Beim Air Ball, Waterfall Trampoline, Wall Tramp, Spring Fall usw. hatten die 8 Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren viel Spaß.

Eine Stunde lang haben sie die verschiedenen Parcours erfolgreich absolviert, so dass wir alle am späten Nachmittag wieder gesund am Jugendclub Menzelen ankamen.

A. Friedrich

Kino - Ausflug



Am 19.01.2019 waren wir mit 7 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren im "Comet Cinecenter" in Wesel. Wir schauten den Film "Mary Poppins Rückkehr". Dieser Film basiert auf dem ursprünglichen Mary Poppins Film. Auch wenn die meisten der Kinder den original Film nicht kannten, war es ein großer Spaß als Mary Poppins uns einen Blick in ihre magische Welt gab und die Kinder verzauberte.

Wir brachen um 14 Uhr nach Wesel auf und kamen eine halbe Stunde vor Filmbeginn dort an, so dass die Kinder sich noch etwas zu knabbern kaufen konnten. Als wir dann im Kinosaal

saßen, waren die Kinder sehr aufgeregt, doch als der Film begann, waren sie ganz ruhig und aufmerksam. Der Film war sehr spannend, und als er vorbei war, konnten die Kinder es kaum erwarten, ihren Eltern und Freunden von dem Film zu erzählen. Wir kamen zum Schluss pünktlich am Jugendclub an. Und die Eltern warteten schon auf ihre Kinder und die Geschichten.

Wir hatten viel Spaß und freuen uns auf weitere tolle Erlebnisse mit euch.

Vanessa Hoffmann

Vorstellung der

Jahrespraktikantin

Hallo, mein Name ist Vanessa Hoffmann und ich bin 16 Jahre alt. Ich absolviere im Rahmen meiner schulischen Ausbildung im Bereich Gesundheit und Soziales ein Jahrespraktikum. Die ersten 5 Monate habe ich ein Praktikum im Gelderner Krankenhaus gemacht. Die übrigen 7 Monate des Jahrespraktikums verbringe ich in der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde in Alpen und Menzelen.

Ich war früher selbst oft Teilnehmer im Jugendclub in Menzelen. Später wurde ich dann in das Helfer-Team aufgenommen und kurz darauf bin ich ein Teamer (ehrenamtliche Mitarbeiterin) geworden. Im Jahr 2018 habe ich an einer Gruppenleiterschulung teilgenommen. Auch heute bin ich immer noch ehrenamtliche Mitarbeiterin. So bin ich regelmäßig mit dabei und gewinne viele neue Erfahrungen. Manche Kinder, Jugendliche und Eltern kennen mich daher schon. Ich freue mich jedoch auch auf jede neue Bekanntschaft.

Meine Einsatzbereiche sind Montag + Freitag im Jugendclub in Menzelen und donnerstags im Kinder- und Teenietreff in Alpen. Dienstag + Mittwoch sind meine



Schultage. Außerhalb der regulären Zeiten arbeite ich meist auch bei besonderen Veranstaltungen mit, wie z. B. bei Spiele- und Sportnächten, Ausflügen und Thementagen.

Ich unterstütze die Jugendleiter in der Planung und auch in der Durchführung. Ich versuche eigene Ideen einzubringen und neue Spiele herauszusuchen, um den Kindern viel Spaß und Action anzubieten. Ich backe mit den Kindern und Jugendlichen Waffeln oder spiele einige Runden Völkerball und vieles mehr.

Auf jeden Fall freue ich mich, mit den Kindern, den Jugendleitern Angus Friedrich und Thomas Haß und vielen anderen zusammen zu arbeiten.

Vanessa Hoffmann





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.









Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst. geschaffen - Menschen oder Tiere?







Welchen Pilz kann man nicht pflücken? Den Glückspilz



Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst. erfährst du das Ziel der Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu? Der Mond

Welche Rosen welken nicht? Die Matrosen







der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Berichte aus der KiTa



WIR starten ein neues Projekt: die spielzeugfreie Zeit!

Im Laufe der letzten Wochen erlebten die Kinder in unserer KiTa eine für sie völlig neue Situation: das Spielzeug wurde von Tag zu Tag weniger, da unser Projekt, die SPIELZEUGFREIE ZEIT vorbereitet wurde!

Natürlich haben wir uns gemeinsam mit den Kindern Gedanken gemacht, wie und womit sie sich für die Dauer dieses Projekts beschäftigen können. Zu unserer großen Freude kamen die Kinder selbst auf die Idee, wertfreie Materialien zu Spielzeug umzufunktionieren.

Spielzeugfrei heißt nämlich nicht "ohne al-

les": wertfreie Materialien werden zu wertvollen Materialien.

Seither werden Verpackungsmaterialien unterschiedlichster Art gesammelt, in die Gruppen gebracht und im Laufe eines Tages als verschiedenstes Spielzeug eingesetzt.

So kann eine Toilettenpapierrolle ein Stützpfeiler für ein Haus sein, dass man aus Kartons und Schachteln baut, ebenso kann es ein Familienmitglied einer Familie aus Toilettenpapierrollen sein, oder – mit einigen anderen Toilettenpapierrollen aneinandergeknüpft – zu einer langen Kugelbahn werden, oder...oder...oder...oder.

Wir sagen Danke!

Während des Freispiels dürfen die Kinder unserer KiTa frei entscheiden, ob sie spielen, puzzeln, kneten, toben, tanzen, basteln oder malen möchten.

Die gebastelten oder gemalten Bilder sind häufig wertvolle Kunstwerke, die die Kinder mit nach Hause nehmen wollen. Bislang hat jedes Kind zu Beginn seiner KiTa-Zeit einen gestalteten Es gibt viele Spielsachen, die man kaufen kann. Spielzeug, das die Kinder fördert und fordert, aber an manchen Stellen auch einengt, da die



Spielabläufe in den meisten Fällen durch feste Spielregeln vorgegeben sind.

Es gibt auch ganz viele Spielsachen, die man finden und selber bauen kann.

Durch unser Projekt geben wir den Kindern Zeit, Raum und Möglichkeiten, aus der großen Auswahl wertfreier Materialien neue Spiele zu erfinden und auszuprobieren.

Kinder brauchen keine Spielsachen, sondern "Sachen zum Spielen"!

Wir freuen uns auf eine kreative und kommunikative, spielzeugfreie Zeit!

Claudia Schött

Schuhkarton mitgebracht, in dem diese Kunstwerke gesammelt werden konnten.

Leider brachten diese Schuhkartons einige Probleme mit sich: Die Kartons hatten völlig unterschiedliche Größen - manche waren so hoch und breit, dass sie kaum in den dafür vorgesehenen Schrank passten, manche waren

Berichte aus der KiTa

so klein, dass die DIN A4-Bilder nur geknickt hinein gelegt werden konnten.

Die wenigsten Schuhkartons hielten für die komplette KiTa-Zeit sondern waren zeitnah – je nach Häufigkeit des Gebrauchs – zerfleddert, manche waren vom Handling für Kinder schwierig zu öffnen = die Kinder hatten demzufolge immer weniger Lust, ihre gemalten Bilder dort hineinzulegen und legten sie auf den Taschenwagen oder stopften sie in ihren Rucksack.

Leider wurden die Bilder, die auf dem Taschenwagen lagen, häufig vergessen und landeten irgendwann im Müll.

Um die Bilder der Kinder sicher lagern

zu können und den Kindern auf diesem Wege die Möglichkeit zu geben, wertschätzend mit ihren Kunstwerken umzugehen, haben wir seit geraumer Zeit mit der Anschaffung von Eigentumsschränken mit Eigentumskisten geliebäugelt.

Da diese Schränke sehr kostspielig sind, freuen wir uns sehr, dass wir sie nun dank einer Spende vom Förderverein Amalienstift e.V. und der großen Unterstützung des Fördervereins unserer KiTa anschaffen konnten!

Jedes Kind hat nun eine eigene, mit einem Foto personalisierte Eigentumskiste, in der die gemalten und/oder gebastelten Kunstwerke gelagert werden können.

Wir freuen uns!



Foto: Alena Elsner

Stellvertretend für alle Kinder unserer KiTa posieren hier David, Viktoria, Louisa, Thilo, Mia und Mudassir mit v.l.n.r.: Claudia Schött, Stefanie Schuscik (FöVe KiTa), Pierre Wettels (FöVe Amalienstift e.V.), Claudia Spilka und Jennifer Sowinski (FöVe KiTa) vor einem der neuen Eigentumsschränke.

Danke!

Claudia Schött

neues Gesicht in der KiTa

Liebe Gemeindemitglieder!

Ich heiße Myriam Pockrandt, bin 40 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Alpen. Ich bin seit fast 19 Jahren als Erzieherin tätig und freue mich sehr, seit Januar dem Team des evangelischen Familienzentrums als pädagogische Fachkraft mit 26 Stunden anzuge-





Berichte aus der KiTa



Als Springerkraft bin ich meistens in der Sonnenscheingruppe zu finden, wechsele aber auch vertretungsweise in die Sternen- und Regenbogengruppe und habe so das große Glück, alle Kinder und Erzieherinnen kennenzulernen. Ich bin sehr herzlich von allen großen und kleinen Menschen im Familienzentrum aufgenommen worden und freue mich auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit.

Viele Grüße Myriam Pockrandt

Taschenlampenlauf

WIR trafen uns zum Taschenlampenlauf!

Inzwischen ein liebgewonnenes Ritual, eine Veranstaltung, die in jedem Jahr erneut ein Highlight für die Kinder ist: unser Taschenlampenlauf!

Da die Dunkelheit die wichtigste Voraussetzung für einen gelungenen Taschenlampenlauf ist, trafen wir uns in diesem Jahr um 17:00 Uhr an der KiTa.

Gemeinsam gingen wir dann in der einsetzenden Dämmerung Richtung Gaststätte Zum Dahlacker, weil wir an der Scheune

der Familie Buresch unseren Snackpoint aufgebaut hatten. Hier konnten sich Kinder und Eltern mit einer (oder mehreren) Laugenstangen und Tee oder Wasser stärken und ein wenig klönen.

Aber dann...wurde es dunkler und dunkler...und wir gingen los.

Ursprünglich wollten wir einen Weg durch den Wald gehen, aber aufgrund des extrem matschigen Bodens haben wir uns spontan entschlossen, den Streuobstwiesenweg zu gehen. Auf dem Weg spielten wir verschiedene



Suchspiele, Spiele, für die die Taschenlampen benötigt wurden. Das war spannend, aufregend und extrem spaßig! Ein besonderes Highlight war natürlich das Spielen auf der Burg – im Dunkeln!

Wieder einmal hat der Taschenlampenlauf viel Spaß gemacht und es ist völlig klar, dass er im kommenden Jahr erneut stattfinden wird!

Claudia Schött

Aktionen im

Familienzentrum

Schachtraining für Kinder

Das Schachtraining ist ein Angebot der Schachab-

teilung von Viktoria Alpen. Unter der Leitung des ausgebildeten Schachtrainers Wolfgang Buhren treffen sich Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Den Kindern werden die Grundregeln und die Denkweisen des Schachspielens nähergebracht.

Dadurch wird mathematisches Verständnis und Kombinationsdenken gefördert.

Die Gruppe trifft sich **freitags, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus Alpen, An der Vorburg 3. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Baby- und Stilltreff

Unter fachkundiger

Betreuung treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen Austausch. Die Stillgruppe ist eine Begegnungsstätte, die es den Eltern ermöglicht, sich zu öffnen, auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Die Eltern und Babys sollen positive Grup-

penerlebnisse erfahren, die gruppendynamischen Prozesse werden gesteuert von der Kursleiterin, die über eine sehr gute fachliche Ausbildung im kindbezogenen Bereich verfügt. Der Kurs trifft sich 14-tägig dienstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Mehrzweckraum des Evangelischen Familienzentrums Alpen.

Offene Sprechstunde

Monatliche offene

Sprechstunde für Erziehungs- und Familienberatung, angeboten von einer Mitarbeiterin (Dipl. Sozialarbeiterin mit Ausbildung in systemischer Familientherapie) der Evangelischen Beratungsstelle Duisburg/Moers zu folgenden Terminen:

07.02.2019 und 07.03.2019 jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Familienzentrum Alpen. Die (Abriss-)Terminzettel hängen im Familienzentrum aus.

Café Kinderwagen

Kostenlose und unverbindliche

Treffen zum gemütlichen Austausch. Café Kinderwagen bietet die Möglichkeit des Wiegens und Messens des Kindes und Informationen rund um Gesundheit, Entwicklung und Ernährung durch fachkompetente Begleitung einer Hebamme.

Die Termine für die Treffen im Evangelischen Familienzentrum Alpen: Mittwoch, 03.04. und 05.06.2019

im Katholischen Familienzentrum Alpen Mittwoch, 06.03., 08.05. und 03.07.2019 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Mediation

Mediation ist ein geeignetes Verfahren für alle möglichen

Arten von Konflikten. Der zertifizierte Mediator Herr Ulrich Mülheims begleitet Sie dabei, eine Lösung für einen bestehenden Konflikt zu erabeiten.

In einem Erstgespräch lernen die Konfliktparteien Herrn Mülheims als Mediator und die Mediation als Verfahren kennen, an dessen Ende sie entscheiden, ob sie den im Ansatz erlebten Weg der Mediation gehen wollen. Das Angebot ist kostenfrei.

Haben Sie Konflikte, die Sie gerne klären würden?

Melden Sie sich gerne telefonisch unter 02802

7109 oder persönlich im Familienzentrum bei der Leitung der Einrichtung, Frau Claudia Schött, die dann für Sie und mit Ihnen einen Termin mit dem Mediator Herrn Mülheims und den Konfliktparteien vereinbart.

Med

34

kurz notiert

Kirche mit Kindern

Herzliche Einladung zum Gottesdienst "Kirche mit Kindern", der am Samstag, den 23.03.2019, um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Alpen stattfindet. Der nächste Termin ist Samstag, 29. Juni 2019. Bitte schon einmal vormerken!

Weseler Dommusik im Willibrordi-Dom zu Wesel

Sonntag, 24.03.2019, 18.00 Uhr, Orgelkonzert

"O Haupt voll Blut und Wunden" – Passionsmusik durch die Jahrhunderte mit Werken von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach u. a.

An der Orgel: Klaus Geitner (München)

Sonntag, 28.04.2019, 18.00 Uhr, Konzert für zwei Oboen und Orgel

Festliche Barockmusik für zwei Oboen und Orgel mit Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach u. a.

Claudia Hellbach, Gerhard Schnitzler (Oboen)

An der Orgel: Dieter Lorenz (Geldern)

Sonntag, 19.05.2019, 18.00 Uhr, Orgelkonzert

mit Werken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.

An der Orgel: Stephan Ronkov (Drießen)

Samstag, 25.05.2019, 18.30 Uhr, Chorkonzert

"Cantores cantant" – Konzert mit Kirchenmusikerinnen und –musikern aus dem Kirchenkreis Wesel

Organisatorische Leitung: Ansgar Schlei

Musik- und Literaturkreis Alpen

Sonntag, 12.05.2019, 17.00 Uhr, evangelische Kirche Alpen

Das Ensemble Seytensprung (Gitarre, Gesang und Moderation durch Elisa Franz) singt Lieder aus drei Jahrhunderten

<u>Das Neue Ev. Forum</u> bietet Angebote in vielfältiger Weise, z. B. zu Themen wie Demenz, Familienbildung, Pilgern und Meditation. Es bietet interessante Vorträge in vielfältigen Bereichen, die aktuell sind und uns alle betreffen. Den Veranstaltungskalender finden Sie unter folgender Internet-Adresse www.kirche-moers.de/neuesevforum oder rufen Sie einfach an unter 02841-100135!

S Es ist **keiner wie du**, und ist kein Gott außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Redaktionsschluss für die Ausgabe Sommer 2019 ist am 8. Mai 2019.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Spenden an: Sparkasse am Niederrhein IBAN: DE04 3545 0000 1102 0001 20 Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Alpen

V.i.S.d.P. Dr. Hartmut Becks Auflage: 2.800 Stück

Titelbild + Layout: Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.com

Druck: Kirchendruckerei Kleve Redaktion: Dr. Hartmut Becks Dr. Joachim Daebel

Thomas Haß Claus von der Horst Jens Malmström Stefanie Paul

Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Gottesdienste & Veranstaltungen

Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat	
Kindergottesdienst	sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)	
Gottesdienst Menzelen-Ost Gottesdienst Alpsray Sonntagscafé Tempora-Andacht	31.03.19, 22.04.19 und 10.06.19 10.03.19, 07.04.19, 19.05.19 und 16.06.19 nach den jeweiligen Gottesdiensten jeden Samstag, 18.15 Uhr, ab 3. November bis Karsamstag	
Bibelgespräch	montags, 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten Kirche)	
Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus	
Seniorencafé Alpsray Seniorenfrühstück Seniorenkreis	12.03.19, 09.04.19 und 14.05.19 im Bürgerzentrum Alpsray 3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)	
Frauenfrühstück	letzter Dienstag im Monat, 9.30 Uhr, Gemeindehaus Alpen	
Handarbeitskreis	mittwochs, 14.30 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)	
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus	
Frauenhilfe	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)	
Abendfrauentreff	vierteljährlich in der Regel mittwochs, 19.30 Uhr, im Amaliencafé o. Gemeindehaus (s. Aushang)	
Kleiderstube	Annahme: montags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Ausgabe am 18.03.19, 08.04.19, 06.05.19 und 03.06.19 zu den Öffnungszeiten 14.30 Uhr – 16.30 Uhr	
Pflege- und Adoptivelterntreff	letzter Montag im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Alpen	
Tafel in Alpen	freitags, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus	

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks & Pfarrerin Heike Becks	Tel.	0 28 02/41 40		
An der Vorburg 2, 46519 Alpen				
Gemeindebüro:	Tel.	0 28 02/41 40		
Stefanie Paul und Dagmar Krause	Fax	0 28 02/77 39		
An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen		@ekir.de		
Öffnungszeiten: vormittags: Mo – Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr				
nachmittags: Mo von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Di + D	o von 1	3.00 Uhr – 15.00 Uhr		
Küster:		<u>.</u>		
Manfred Küppers	Tel.	0 28 02/70 08 31		
An der Vorburg 1, 46519 Alpen	Tel.	0162/8 57 95 04		
Anja Schlothane	Tel.	0 28 02/8 00 73 00		
		0172/2842305		
Diakon: Thomas Haß	Tel.	0 28 02/75 01		
Bruckstr. 7, 46519 Alpen				
Jugendleiter Menzelen-Ost: Angus Friedrich	Tel.	0162/3 22 33 68		
Kantor und Chorleiter: Lothar Rehfuß	Tel.	0 28 02/51 60		
Frauenhilfe Leitung: Uschi Bruckmann	Tel.	0 28 02/23 45		
Amalien-Café, Koordination: Anja Schlothane	Tel.	0 28 02/8 00 73 00		
Burgstr. 42, 46519 Alpen, Öffnungszeiten: Mo 9.00 Uhr –		hr (mit Frühstücksbuffet)		
Di, Do + Fr 14.30 Uhr - 17.30 Uhr, So 14.00 Uhr - 17.30 L	Jhr			
Gemeindehäuser:	- .			
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/57 00		
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	0 28 02/80 94 42		
Ev. Jugendheime:	. .	0.00.00/15.00		
An der Vorburg 3, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/15 09		
Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	Tel.	0 28 02/80 94 41		
Kindertagesstätte und Familienzentrum:	Tel.	0 28 02/71 09		
Im Dahlacker 9, 46519 Alpen	Fax	0 28 02/80 96 37		
Leitung: Claudia Schött	mail@kita-alpen.de			
Verwaltungsamt, Frau Panknin	Tel.	02841/100-237		
Mühlenstr. 20, 47441 Moers	Tel.	0.20.42/46.40		
Diakoniestation Rheinberg	iei.	0 28 43/46 40		
Kranken- und Altenpflege				
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers	Tel.	0.20 42/00 26 215 2.216		
Dienststelle Rheinberg	iei.	0 28 43/90 36 315 o. 316		
Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg				
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers	Tel.	0 28 41/9 98 26 00		
Humboldtstr. 64, 47441 Moers (Vinn)	iei.	0 20 41/3 30 20 00		
Drogenhilfe	Tel.	0 28 41/10 01 85		
Rheinberger Str. 17, 47441 Moers	101.	0 20 41/10 01 03		
Frauenhaus Duisburg	Tel.	02 03/37 00 73		
Traucillaus Duisburg	ICI.	02 03/3/ 00 /3		
Telefonseelsorge	Tel.	0800/111 0 111 oder		
lolololiacolacigo	Tel.	0800/111 0 111 0dei		
Kinder- und Jugendtelefon	Tel.	0800/111 0 333		
		ags bis freitags 15.00 bis 19.00 Uhr		
	mont	ago bio ircitago 10.00 bio 10.00 OIII		